

Samstag den 20. November 1886.

(4823—1) Lehrerstelle. Nr. 672.

An der einlässigen Volksschule in Catež ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. und der Functionszulage jährlich 30 fl. sammt Naturalwohnung in Erledigung gekommen. Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 3. Dezember l. J.

hieramts zu überreichen.

R. l. Bezirkschulrath Rudolfswert am 14ten November 1886.

Der k. l. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Efel m. p.

(4756—3) Nr. 4409.

Bekanntmachung.

Den verstorbenen Peter Leskovic, Anton Santar, Ursula Santar, Maria Santar, Elisabeth Santar, Georg Santar, Antonia Santar, Valentin Santar, Anton Resmit, Ursula Santar, Ursula Stampfl, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolgers, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Paul Gruden von Felicenverh unter Zufertigung der Realfelbietungsbescheide vom 1. Oktober 1886, Z. 3877, als Curator ad actum bestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 12ten November 1886.

(4792—3) Nr. 6154.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 17. August 1881, Z. 5401, bewilligt gewesenen executiven Feilbietungen der Realität Einlage Nr. 15 ad Catastralgemeinde Zalkanc des Josef Bizjan von Zalkanc, im Schätzwerte per 4200 fl., werden auf den

26. November,

22. Dezember 1886 und

26. Jänner 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. September 1886.

(4793—3) Nr. 5930.

Reassumierung executive Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 20. August 1883, Z. 4654, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 34 ad Catastralgemeinde Preffer des Johann Svete von Preffer, im Schätzwerte f. N. 4161 fl., wird auf den

23. November 1886,

21. Dezember 1886 und

21. Jänner 1887

vormittags 11 Uhr hiergerichts reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. September 1886.

(4465—3) Nr. 7431.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach, einverständlich mit Josef Krenner in Krainburg Nr. 16, das Amortisationsverfahren hinsichtlich des auf Elisabeth Majersic lautenden Einlagebüchels Nr. 38 189 der krainischen Sparcasse im Capitalswerte von 44 fl. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obiges Sparcassebüchel ein Recht zu haben vermeinen, mit der Aufforderung erinnert,

binnen sechs Monaten

vom Tage der Einschaltung gegenwärtigen Edictes ihre Ansprüche darauf hiergerichts anzumelden und rechtsgiltig nachzuweisen, widrigens auf weiteres Ansuchen obiges Sparcassebüchel für amortisiert und rechtsunwirksam erklärt werden würde.

Laibach am 16. Oktober 1886.

(4607—3) Nr. 6891.

Erinnerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Mathias Mestek von Bugled (Bezirk Großschiz) hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Eugen Wilhar (durch Dr. Deu) gegen Josef Zelko von Marain pcto. 40 fl. 45 kr. f. N. ergangene Feilbietungsbescheid vom 31. Juli 1886, Z. 5350, dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. J. Pitamic in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. September 1886.

(4744—2) Nr. 7281.

Rundmachung.

Bei dem k. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wurde über die Klage des Josef Selhar von Selce Nr. 12 gegen Johann Domine von dort, rücksichtlich dessen Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthaltes, wegen Anerkennung des Eigentumsrechtes und Gestattung der Umschreibung die mündliche Verhandlung auf den

3. Dezember 1886

um 8 Uhr vormittags mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekanntes Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg behändigt.

Der Beklagte hat daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Nachhaber namhaft zu machen oder aber seine Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. September 1886.

(4753—3) Nr. 7259.

Erinnerung

an die unbekannt wo abwesenden Vincenz und Barbara Doles und deren unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo abwesenden Vincenz und Barbara Doles und deren unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Doles von Adelsberg Hs.-Nr. 190 (durch Herrn Dr. Eduard Deu von Adelsberg) die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerkennung von Satzposten auf der Realität Einlage Nr. 355 ad Catastralgemeinde Adelsberg eingebracht, worüber die Tagatzung auf den 26. November 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summarverfahren angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. J. Pitamic in Adelsberg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. September 1886.

(4794—3) Nr. 6278.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Bartholmä Kováč von Paku (durch Dr. Munda) wird die executive Versteigerung der dem Johann Dornis von Paku gehörigen Realität Einlage Nr. 233 der Catastralgemeinde Stein, im Schätzwerte per 1530 fl., mit drei Terminen auf den

23. November,

21. Dezember 1886 und

25. Jänner 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Babium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. September 1886.

(4764—3) Nr. 8974.

Bekanntmachung.

Dem Andreas Frašt aus Zirkuz Nr. 168 und rücksichtlich auch dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers ist über die Klage des Anton Rožanc aus Zirkuz pcto. Anerkennung der erfolgten Bezahlung der im Grunde des Vergleiches vom 21. Dezember 1876, Z. 9012, auf der Realität Ref.-Nr. 325 haftenden Forderung per 49 fl. 77 kr. f. N., worüber die Tagatzung auf den

27. November 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichtlich angeordnet worden ist, Herr Carl Puppis hier zum Curator ad actum bestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 22ten Oktober 1886.

(4757—3) Nr. 2704.

Erinnerung

an Mathias Mülner, unbekanntes Aufenthaltes, und seine Rechtsnachfolger, unbekanntes Namens und Aufenthaltes.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Kronau wird dem Mathias Mülner, unbekanntes Aufenthaltes, und seinen Rechtsnachfolgern, unbekanntes Namens und Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Matthäus Mlinar von Ratschach Nr. 6 die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes bezüglich der Realität Einlage Nr. 17 der Catastralgemeinde Ratschach Nr. 6 in Ratschach eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

23. November 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Valentin Stempihar, Advocaten in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Kronau, am 19ten Oktober 1886.

(4071—2) Nr. 10678.

Aufforderung

an die

Verlassenschaftsgläubiger.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei am 12. Dezember 1885 Maria Stampfl zu Pototschendorf Nr. 16 mit Hinterlassung eines mündlichen Testamentes gestorben, in welchem sie ihren Sohn Anton Stampfl nur mit einem Legate pr. 30 fl. bedachte.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Anton Stampfl unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die allfällige Erbserklärung aus dem Titel des Gesetzes anzubringen, widrigensfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn bestellten Curator Anton Senicar von Rudolfswert abgehandelt werden würde.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. September 1886.

(4811—2) Nr. 1887.

Concurs-Eröffnung

des Rudolf S. Vogt, Handelsmann in Gottschee.

Von dem k. l. Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des hiergerichtlich registrierten Handelsmannes Rudolf S. Vogt in Gottschee der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. l. Bezirksrichter Gustav Stubez mit dem Amtssitze zu Gottschee und zum einstweiligen Masseverwalter der Advocat Gottfried Bruner in Gottschee bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

30. November 1886

im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

20. Dezember 1886

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der auf den

11. Jänner 1887,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Rudolfswert am 16. November 1886.

(4688—1) Nr. 2818.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Clemens Douzan und der Maria Douzan von Lengenfeld hiemit erinnert, dass ihnen Johann Friar von Kronau zum Curator bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 20. Oktober 1886, Z. 2698, betreffend die Feilbietung der Realitäts-einlage Zahl 10 der Catastralgemeinde Lengenfeld mit dem Beifügen zugefertigt, dass er die Rechte seiner Curanden nach Vorschrift der Gesetze zu vertreten habe, eingehändigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 30sten Oktober 1886.

(4707—1) Nr. 6446.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 19. August 1886, Z. 4867, betreffend die Realität Rectf.-Nr. 343²/₄ ad Herrschaft Bölland für die Tabulargläubiger Michael Rozmann aus Winkl Nr. 1, Georg Maierle, Lucija Maierle und Katharina Maierle, sämtliche aus Thal, dann Anton Zupančič aus Bornschloß, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, wurde deren bestellten Curator absentis Herrn Peter Perše aus Tschernembl zugeestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. November 1886.

(4708—1) Nr. 6445.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 12. Oktober 1886, Z. 5898, für die Tabulargläubiger Simon und Anna Verlinič, beide aus Bojance, wurde deren bestellten Curator absentis Herrn Peter Perše aus Tschernembl zugeestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. November 1886.

(4728—1) Nr. 20471.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass der aufgelösten Torfgewinnungs-Gesellschaft Stämpler-Wogl & Comp., respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Martin Peruzzi von Lipe als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 24. September 1886, Zahl 17708, zugeestellt wurde.

K. k. städtisch-delegiertes Bezirksgericht Laibach, am 5. November 1886.

(4730—1) Nr. 21110.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach als Gerichtshof erster Instanz hat den Josef Plebs, Bestzer in Unter-Prusca Nr. 11, mit Rücksicht, als derselbe nach den Erhebungen der Arbeitscheu und der Trunksucht ergeben ist und mit seinem Vermögen leichtsinnig gebartet, gemäß § 273 b. G. B. als Verschwenker zu erklären und deshalb über ihn nach § 83 f. D. N. die Curatel zu verhängen befunden und wird demselben Mathias Pogačar von Gorenja Prusca zum Curator bestellt und decretiert.

K. k. städtisch-delegiertes Bezirksgericht Laibach, am 6. November 1886.

(4525—2) St. 6770.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Jožetu Benkoviču iz Zelenbeja št. 15 se je postavil na tožbo, vloženo 24. avgusta 1886, št. 6770, tožitelja Mikota Tomca iz Bušinj Vasi št. 2 zaradi 100 gld. gospod c. kr. notar Franc Štajer v Metliki skrbnikom (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

3. decembra 1886 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. avgusta 1886.

(4754—2) Nr. 8546.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 7. Dezember 1886

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executiv Feilbietung der Realität des Josef Glazar von Altdirnbach Curr.-Nr. 24, sub Urb.-Nr. 12/5, Auszugs-Nr. 3135 ad Raunach, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. November 1886.

(4804—1) St. 5115.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Janezu Rožičku iz Ljubljane in tovarš., odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 27. avgusta 1886, št. 5115, tožitelja Jožefa Hutterja iz Verčič zaradi izbrisa zastaranih terjatev gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo na dan

15. januarja 1886 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 28. avgusta 1886.

(4588—1) St. 5574.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Grudna iz Volake, okraj Velike Lašče, dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kernčevega, sodno na 3110 gold. cenjenega zemljišča v Malem Logu št. 8, urb. št. 1181 A ribniške graščine.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer: prvi na dan

21. decembra 1886, drugi na dan

21. januarja 1887 in tretji na dan

22. februarja 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. III. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 6. oktobra 1886.

(4530—1) St. 8490.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija Krška naznanja s tem oklicom, da je Martin Božič iz Ardra št. 33 zoper Uršo Lekše in njene neznanne pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo priposestovanja vinograda vložna številka 610 občine Raka tožbo vložil, ter se o tej tožbi določi v skrajšno razpravo dan na

17. decembra 1886 zjutraj ob 8. uri.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Martin Jordan z Rake za oskrbnika v tem dejanji (*curator ad actum*) za njeno zastopanje in na njih nevarnost in troške.

To se toženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika zvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija Krška dne 18. oktobra 1886.

(3742—3) Nr. 4387.

Bekanntmachung.

Dem Johann Lufanič von Winkl und Consj., unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 29. Juli 1886, Z. 4387, des Michael Krobe von Winkl Nr. 23 wegen Böschung der verjährten Sachposten Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

4. Dezember 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Juli 1886.

(4413—3) Nr. 3654.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Franz Plot von Ratje Nr. 20 erinnert, dass demselben zur Wahrung seiner Rechte in der Executionsfache des Johann Lurt von Raplovo gegen ihn pcto. 530 fl. f. A. Herr Josef Nachtigall von Seisenberg als Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid ddo. hodierno Z. 3654 behändigt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 8. Oktober 1886.

(4463—1) St. 4467.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Petru Adamu iz Dragovanje Vasi, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 1. avgusta 1886, št. 4467, tožitelja Ivana Adama iz Dragovanje Vasi zaradi 100 gold. av. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan

15. januarja 1887 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 2. avgusta 1886.

(4712—1) St. 1.

Razglas.

Od c. kr. okrajne sodnije v Vipavi se naznanja:

Na prošnjo Andreja Ditricha iz Vipave (po dru. Ivanu Pitamien) se z odlokom od 24. februarja 1886, št. 1039, na 2. dan julija 1886 razpisana in z odlokom od 23. junija 1886, št. 3521, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna prodaja Franciški Kante omoženi Turk iz Erzelja lastnih zemljišč vložna št. 153 in 154 katastralne občine Erzelj ponovi in za izvršitev določi dan na

23. decembra 1886 pri tukajšnji sodnji s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 31. oktobra 1886.

(4371—1) St. 5203.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Antonu Reuzu iz Kranja, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, se naznanja, da je Šimen Šumi iz Kranja (po dr. Štepiharji) vložil proti njim tožbo de praes. 3. septembra 1886, št. 5203, za priposestovanje parcele št. 175 katastralne občine Kranjske, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

12. januarja 1887 ob 9. uri zjutraj pred to sodnijo, ter da se je neznanim toženim gospod Leopold Markič iz Kranja postavil skrbnikom v tej pravdni zadevi.

Ako k dnevu toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 7. septembra 1886.

(4595—3) Nr. 9589.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Jakob Fritz von Kieg, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Johann Saklitsch von Schwarzenbach gegen Jakob Fritz pcto. 300 fl. f. A. erflossene Executionsbescheid ersten Grades Z. 5184 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomič von Gottschee zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Oktober 1886.

(4548—3) Nr. 18436 und 18435.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass dem Barthelma Sirjak von Štábas, resp. dessen Verlasser, Herr Dr. Valentin Jarnil, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Erfolgslassungsbescheid vom 14. Oktober 1886, Z. 18436 und 18435, behändigt worden ist.

Laibach am 14. Oktober 1886.

(3848—3) Nr. 6676.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, dass am 8. Dezember 1885 zu Repne Nr. 41 die ledige Maria Kopač ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf deren Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten angezeigten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr k. k. Notar Schmidinger in Stein zum Curator bestellt wurde, mit den Erbserklärten verhandelt und ihnen eingewantwortet, der nicht angeforderte Theil aber vom Staate als erblos eingezogen werden würde.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten August 1886.

(4420—3) St. 7467.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško objavlja, da se je z odlokom dne 1. februarja 1884, št. 731, na 11. julija 1884 določena in z odlokom dne 6. junija 1884, št. 3094, začasno ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišč Janeza Markoviča iz Kertinje Loke (Vrheka), vložek št. 48 in 217 davčne občine Tržiše, prvo cenjeno na 2005 gld. in drugo na 50 gld., zaradi izterjanja 251 gl. s pr. ponovila in določila na

1. decembra 1886 ob 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči z navadnim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče Mokronog dne 15. oktobra 1886.

(4016—3) St. 3688.

Oglas.

Andreju Urbasu iz Hruševja, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, se naznanja:

1.) da se je čez tožbo Petra del Linza iz Hruševja de praes. 24. septembra 1886, št. 3688, zoper nje zavoljo priposestovanja lastninske pravice na zemljišče vložna št. 58 katastralne občine Hruševje določila ustna obravnava ne vrednem ustnem postopku na

21. decembra 1886 ob 9. uri pri tem sodišči; 2.) da se je njim imenoval za varovanje njih pravic gosp. Karol Demšer iz Senožeč kuratorjem za ta čin.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 25. septembra 1886.

Junggeselle

wünscht bei einer lebenswürdigen Familie auf 3 Monate vollständige Verpflegung zu finden. — Diesbezügliche Anerbieten wollen sub Adresse U. 39 bis 27. d. Mts. bei der Administration dieser Zeitung abgegeben werden. (4704) 4—3

Wer im Zweifel darüber ist,

welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden nehmen soll, der schreibe eine Correspondenzkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange die Broschüre „Krankensfreund“. In diesem Büchlein ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch erläuternde Krankenberichte

beigedruckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einfaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranker versäumen, sich den „Krankensfreund“ kommen zu lassen. An Hand dieses lehrreichen Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch Zusendung der Broschüre erwachsen dem Besteller keinerlei Kosten.

(4443) 31—4

Blendend weisse Zähne nach kurzem Gebrauche, ohne dieselben zu schädigen, erhält man durch

Dr. Popp's arom. Zahnpasta.

Die Zähne (natürliche und künstliche) werden conservirt und Zahnschmerzen verhindert. — Preis per Stück 35 kr.

Kaiserl. königl. österr. ausschl. privil. erstes amerikanisch und englisch patentirtes

Anatherin-Zahn- und Mundwasser

Dr. J. G. Popp

k. k. Hof-Zahnarzt

Wien, I., Bognergasse Nr. 2

stillt Zahnschmerzen, heilt krankes Zahnfleisch, erhält und reinigt die Zähne, verhütet üblen Geruch, erleichtert das Zahnen bei kleinen Kindern, dient als Präservativ gegen Diphtheritis, ist unentbehrlich bei Gebrauch von Mineralwässern.

Atteste hoher medicinischer Autoritäten haben seine Unschädlichkeit und Empfehlungswürdigkeit anerkannt, und wird dasselbe von vielen renommierten Aerzten verordnet.

Eine grosse Flasche zu fl. 1,40, eine mittlere zu fl. 1 und eine kleine zu 50 kr. Per Post, Emballage 30 kr. (3) 4—4

K. k. Hofzahnarzt Dr. Popp's

Zahn-Pulver macht die schwärzesten Zähne perlweis. Preis 63 kr.

Zahn-Pasta in Dosen, feinste Zahnpasta mit kräftigem Geruche, erfrischt den Mund und ist von lieblichem Aroma, fl. 1,22.

Zahn-Plombe, praktisches, sicherstes Mittel zum Selbstplombieren hohler Zähne, fl. 1,10.

Popps Kräuterseife seit 18 Jahren mit grösstem Erfolge eingeführt gegen Hautausschläge jeder Art, insbesondere gegen Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweissfüsse und Krätze. Preis 30 kr. Das p. t. Publikum wird gebeten, ausdrücklich k. k. Hofzahnarzt Popps Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke versehen sind.

Mehrere Fälscher und Verschleisser in Wien, Laibach und Innsbruck wurden neuerdings zu empfindlichen Geldstrafen gerichtlich verurtheilt. Briefliche Bestellungen werden gegen Postnachnahme effectuirt.

Zu haben in Laibach bei J. Svoboda, Apotheker; G. Piccoli, Apotheke «zum Schützengel»; W. Mayr, Apotheke «zum gold. Hirschen»; U. v. Trnkóczy, Apotheke «zum Einhorn»; A. Krisper, P. Lassnik und C. Karinger; ferner in den Apotheken: in Adelsberg bei Fr. Baccarich, in Bischofslack bei C. Fabiani, in Gottschee bei J. Braune, in Gurfeld bei A. Bömches und bei E. Engelsberger, Galanteriewaren-Handlung; in Haidenschaft bei A. Guglielmo, in Idria bei J. Warts, in Krainburg bei C. Savnik, in Littai bei J. Beneš, in Möttling bei F. Waoha, in Radmannsdorf bei A. Roblek, in Rudolfswert bei Johann Bergmann, D. Rizzoli und bei A. Gustin, Galanteriewaren-Handlung; in Stein bei J. Močnik, in Treffen bei J. Ruprecht, in Tschernembl bei J. Blažek und in Wippach bei A. Leban.

200 Gulden

genügen, um mit 50 österreichischen Creditactien auf das Steigen oder Fallen der Course einen vollen Monat speculieren zu können, und kann man bei günstiger Tendenz 300 — 400 Gulden monatlich hereinbringen.

Bank- und Commissionshaus Hermann Knöpfmacher

(4706) 10—2

Firmabestand seit 1869.

Wien, Stadt, Wallnerstrasse 11.

Firmabestand seit 1869.

Informationen auf mündliche oder nichtanonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Kalender für das Jahr 1887.

Astronomischer Kalender für 1887. Nach dem Muster des Vitröw'schen Kalenders, herausgegeben von der I. I. Sternwarte. N. F., 6. Jahrg., 60 fr. geh., 80 fr. carton.

Auskunfts-Kalender, Fromme's, für Geschäft und Haus. 22. Jahrg., cart. 60 fr.

Bauernkalender, gr., mit Bildern, 1887, von Fr. Schlinkert, 40 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von Kuffa. N. F., 8. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Berg- u. Hüttenkalender, österr.-ungar. Verfaßt von D. Guttmann, 13. Jahrg., Weinw., eleg. geb. fl. 1,60.

Bienenkalender, Fromme's. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

Bote, Der Wiener, illustrierter Kalender von Carl Elmár. 18. Jahrg., 40 fr., geb. 75 fr.

Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender, herausgegeben von Burchard. 8. Jahrg., Fol., fl. 1,20 geb.

Buchführungs-Kalender für alle Stände, von Jul. König. 6. Jahrg., Folio, fl. 1,20 cart.

Bürgerschul-Kalender für 1887, 8. Jahrg., von Ph. Brunner, geb. fl. 1,20.

Daheim-Kalender, 1887, geb. 99 fr.

Damen-Almanach, 21. Jahrgang, eleg. geb. fl. 1,25.

Dorfmeister-Mausbergers Privat-, Geschäfts- u. Auskunfts-Kalender, 55. Jahrgang, Quart, cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Fromme's, täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 9. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Familien-Kalender, illustrierter, broschiert 36 fr.

Faust-Kalender, 32. Jahrgang, broschiert 80 fr.

Fliegende Blätter - Kalender, Münchener, 1887, 68 fr.

Forstkalendar, österreichischer, von Petraschek, 15. Jahrg., in Weinw. geb. fl. 1,60.

Gartenkalender, österreichischer, von Bernmann, 12. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Gartenlaube - Kalender, 1887, geb. 68 fr.

Geschäfts- und Auskunfts-Kalender, 28. Jahrgang, von Neumeister-Herdurger, cart. 50 fr.

Geschäfts-Notizkalender, Fromme's, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 15ter Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Geschäfts-Vormerk - Kalender, 6. Jahrg., cart. 80 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Erzähl. und Illust., brosch. 40 fr., cart. 45 fr.

Hausfrauen - Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 9. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Notizbuch, Schmal-folio, cart. 75 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirt, 9. Jahrg., in Weinwand geb., fl. 1,20. mit dem Babemecum für Landwirte fl. 2,50. 2 Bde., geb. fl. 3,60.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowsky, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Sonnendorfer, 19. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller, 18. Jahrg., geb. fl. 1,60; 2 Theile fl. 2,60.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 15. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

Kalender, Fromme's, für den katholischen Clerus Oesterreich-Ungarns, 9. Jahrg. In Weinwand geb. fl. 1,60.

Kalender für den österreichischen Landmann. Herausgegeben von der I. I. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 18. Jahrg., brosch. 40 fr.

Kalender, neuer landwirtschaftlicher, für Steiermark und die angrenzenden Provinzen. Red. von Müller, cart. 60 fr.

Kalender für den Landwirt der österr. Alpenländer mit Tabellen zur landw. Buchführung für 1887, cart. 60 fr.

Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäfts-Kalender, 40. Jahrgang, cart. 42 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, 133. Jahrg., cart. 60 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, kleiner, cart. 26 fr., brosch. 20 fr.

Landwirtschaftskalender, österr., von Dr. G. Krafft, neu bearbeitet, 13. Jahrg., in Weinwand geb. fl. 1,60.

Landwirtschaftl. Kalender, von Löss, 1887, 29. Jahrg., geb. fl. 1,30.

Medicinalkalender, österr., mit Receipt-Taschenbuch, von Dr. Raber, 42. Jahrgang, geb. fl. 1,60, mit Notiz-Tasche, fl. 2,20.

Medicinalkalender, Wiener, und Receipt-Taschenbuch für praktische Aerzte, 10ter Jahrg. In Weinwand geb. fl. 1,60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien zc. zc., 15. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor für Schülerinnen, 13. Jahrgang, cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr. red. von Wolff, 11. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Notizkalender für österr. Professoren und Lehrer, 14. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl. 1.

Notizkalender für die österr. Lehrerinnen, 10. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.

Notizkalender für die elegante Welt, 27. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Notizkalender, Tagebuch für alle Stände, geb. fl. 1,20.

Novellen - Almanach, illustriert, brosch. 60 fr.

Portemonnaie-Kalender, brosch., 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

Professoren- und Lehrer-Kalender, 19. Jahrg., redigiert von Dassenbacher, in Weinwand fl. 1.

Schreibkalender, neuester, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute zc., 96. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1,20.

Schulkalender für österr. Volksschullehrer, 13. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.

Staatsbeamte, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 12. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

Studentenkalender, österr., für Hochschulen, 24. Jahrgang, redigiert von Dr. G. Mann, eleg. geb. fl. 1,40.

Studentenkalender, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher, 7. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Weinw. 80 fr.

Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureauz, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmal-folio, geb. fl. 1,20.

Tages-Blockkalender, Fromme's (zum Abreissen), à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr., Pult-Blockkalender à 60 fr., Küchen-Blockkalender à fl. 1, Universal-Blockkalender à 60 fr., Wochen-Notiz-Blockkalender à 80 fr.

Taschenbuch für Civilärzte, von Dr. Wittelschofer, 29. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Taschen - Notiz - Blockkalender, 2 Theile, 60 fr.

Taschenkalender, Fromme's, fl. 1.

Taschenkalender, Dr. Holzers ärztlicher, mit Tagesnotizbuch, 14. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Taschenkalender für den österreichischen Forstwirt, von Sempel, 6. Jahrg., in Weinwand geb. fl. 1,60.

Tausfigs Wiener Hausfrauenkalender, 8. Jahrg., 60 fr.

Vogls, Dr. J. N., Volkskalender, 43. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzchnitten, 65 fr.

Volkskalender, illustr. österreich., von Pegg, 43. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., von Dr. Jarisch, 36. Jahrg., 54 fr.

Volks- und Bauernkalender, à 12, 15, 16 und 20 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender, 121ster Jahrgang, Schmal-folio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- und Notizbuch, 11. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,25.

Wiener Haushaltungsbuch, f. den täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchenkalender, Wäschezettel zc., cart., eleg. Farbendruck-Umschlag, fl. 1,25.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsclassen.

Briefstaschen, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks zc. in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Raibacher Wandkalender aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Raibacher Wand-Notizkalender

für Bureauz zc., mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentarifen zc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten 5 oder 10 kr. mehr (je nach Gewicht) behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Gegründet anno 1679.

(3892) 12-8

WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.



H. Strassnick's Diätetisches Malzbier

Haupt-Versandt und Kellerei: Ober-Döbling, Nußdorferstraße Nr. 29.

Depôts bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedwedem Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt.

Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wrun's Peruinpulver (3972) 36-7

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80. Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathausplatz 4; E. Birschtz. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

R. I. concessioniertes

Universal-Speisenpulver

des Dr. Göllis in Wien.

Seit 1857 Handelsartikel. — (Protokollirte Firma.)

Diätetisches Mittel, bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers.

Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Depôts befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; J. Swoboda, Apoth.; v. Trnkóczy, Apoth. Klagenfurt: B. Birnbacher, Apoth.; Ed. Popelt, Kaufm.; A. J. Egger (J. Nussbauers Nachfolger), Apoth.; W. Thurnwald, Apoth.; ferner in Friesach: A. Michinger, Apoth. Gmünd: E. Müller, Apoth.; J. Jäger, Kaufm. Guttering: S. Waterl. Presid. G. Bilhar, Kaufm. Rudolfs-wert: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: A. Ebner, Kaufm. Stein in Krain: Jos. Mochnit, Apoth. Tarvis: Joh. Siegel, Apoth. Wolfsberg: A. Huth, Apoth. Villach: Dr. E. Kumpf, Apoth.

Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich das Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis zu verlangen und genau unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten.

Wien, Stephansplatz 6 (Bwettelhof).

Preis einer großen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. 5. 10.



(1775) 30-30 Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

10 Ehrendiplome und Goldene Medaillen.

Kemmerich's Fleisch-Extract cond. Fleisch-Bouillon

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen; zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparatol

Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich: Herrn Theodor Etti in Wien.

Das älteste Volksheilmittel ist der

„k. k. conc. Gliedergelb“

allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid,



durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie durch die protokollierte Schutzmarke der Vertriebsgesellschaft.

Versendung erfolgt durch den Apotheker A. Hofmann, Klosterneuburg. Für Emballage und Frachtbrief bei Postsendungen 15 Kreuzer mehr. Echt zu beziehen in Laibach beim Herrn Apotheker J. Swoboda; in Rudolfswert beim Herrn Apotheker Ferd. Staika.

J. PSERHOFER'S

Apotheke in Wien, Singerstraße Nr. 15 zum goldenen Reichsapfel.

Blutreinigungspillen, vormalig Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten.

Bei vorheriger Einfindung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 40 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht verendet werden.)

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundheit nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder: Hochgeehrter Herr! Ihre Pillen wirken wahrhaft Wunder, sie sind nicht wie so viele andere angepriesene Mittel, sondern sie helfen wirklich nahezu für alles.

Einmalige Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundheit nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken.

Beza, St. György, 16. Februar 1882. Geehrter Herr! Nicht genug kann ich meinen innigsten Dank aussprechen für Ihre Pillen, denn nach Gottes Hilfe wurde meine Frau, welche schon jahrelang an Mischere gelitten hatte, durch Ihre Blutreinigungspillen davon geheilt, und wenig gleich sie auch jetzt noch bisweilen welche einnehmen muß, so ist ihre Gesundheit schon soweit wieder hergestellt, daß sie mit jugendlicher Frische allen ihren Beschäftigungen wieder nachkommen kann.

Frost-Balsam von J. Pscherhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das Beste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr.

Kropf-Balsam, verlässliches Mittel gegen Blähbals. 1 Flacon 40 kr.

Lebens-Essen (Prager Tropfen), gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibschmerzen aller Art ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Spitzwegerichsaft, ein allgemein bekanntes, gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. Eine Flasche 40 kr.

Amerikanische Gichtsalbe, bestes Mittel gichtischen und rheumatischen Uebeln, Gliederreissen, Schias, Obrenreissen etc. 1 Fl. 20.

Alpenkräuter-Liqueur von W. O. Bernhards. 1 Flasche 1 fl. 60 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 40 kr.

Augen-Essen von Romerhausen. 1 Flasche 2 fl. 50 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 50 kr.

Homöopathische Medicamente aller Art sind stets vorrätzig. Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angeführte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätzig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt.

Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung oder Nachnahme des Betrages.

Bei vorheriger Einfindung des Geldbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmeleistungen. Die meisten der obgenannten Specialitäten sind auch zu haben in Laibach in der Apotheke Piccoli.

Tannochinin-Pomade von J. Pscherhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das Beste unter allen Haarwuchsmitteln von Kerzen anerkannt. Eine elegant ausgestattete große Dose fl. 2.

Universal-Pflaster von Prof. Stendel, bei bössartigen Geschwüren aller Art, auch alten, perniciös aufbrechenden Geschwüren an den Hüften, Wunden und entzündeten Brüsten und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. 1 Tiegel 50 kr.

Universal-Reinigungssalz von A. W. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gefährlicher Verunreinigung, als: Kopfschmerz, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-leiden, Verstopfung etc. 1 Patet fl. 1.

Franzbrantwein. 1 Flasche 60 kr.

Pulver gegen Fußschweiß. 1 Schachtel 60 kr.



Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
Véritable-Liqueur Bénédicte
 der Benedictiner-Mönche (4485) 24-3
 [vortreflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.]

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
 Marques déposées en France et à l'Étranger

Allegand aini

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des Generaldirectors be-

findet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten:

Rudolf Kirbisch, Conditor; Anton Gnesda's Witwe, Café „Elefant“



Neu! Neu! Neu!

K. k. privilegierte

Futter-Schneidmaschinen

mit **staunend leichtem Gang**, das kürzeste Pferdehäcksel und längste Viehfutter schneidend, solid, mit Schutz für den Arbeiter, liefert als

Specialität

AUGUST KOLB, Wien

II., Untere Donaustrasse Nr. 39.

Illustrierte Kataloge über alle landwirtschaftlichen Maschinen gratis und franco.

Vollste Garantie! (4364) 10-10

Vortheilhafte Zahlungs-Bedingungen!

Reelle Agenten und Wiederverkäufer gesucht.

Garantiert beste Futter-Schneidmaschine.

Beste Saug- und Druckpumpe

der Neuzeit! 12 Grössen.

Rasche und sichere Hilfe bei
Lungenleiden
 Bleichsucht, Blutarmut,

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und in der Reconvaleszenz bringt nur der vom Apotheker **Jul. Herbabny** in Wien bereitete

unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

Der angemessene Eisengehalt dieses so viele Jahre erprobten Präparates vermehrt die Blutbildung, der Phosphor- und Kalkgehalt steigert die gesammte Lebensthätigkeit und stärkt den Organismus, bewirkt bei Kindern den Aufbau kräftiger Knochen und in den ersten Stadien der Tuberculose bei angemessener Nahrung und Pflege die Verkalkung, das ist Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Aerztlich constatirte Wirkungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Verkalkung (Heilung) der Tuberkeln.

Preis 1 Flasche fl. 1,25, per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Warnung!



Der grosse Ruf und die lebhaftere Nachfrage, die sich mein unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup infolge seiner ausgezeichneten Wirkung allseitig erworben, hat zahlreiche Nachahmungen desselben herbeigeführt. Um das Publicum anzu-ziehen, werden diese theils als halbe Flaschen, theils billiger als 1 fl. 25 kr. verkauft. Da jedoch alle diese Nachahmungen keineswegs die Wirkung meines erprobten Kalk-Eisen-Syrups besitzen, warne ich jeden vor dem Ankauf solcher Fabrikate, die mit meinem Präparate nichts als den Namen gemein haben. Ich bitte daher, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigegeben ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind als wertlose Nachahmungen zurückzuweisen. (4486) 7-2

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:
Wien, „Apotheke zur Barmherzigkeit“
 des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyena, A. Reichel; Tarvis: J. Sögl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Predini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

Exporthaus zum Goldenen Schwert

Herrengasse 13, BRÜNN, u. Schwertgasse 1

versendet gegen Nachnahme: (4517) 5-3

Damentuch dop. br. 10 Meter fl. 8,50.	Hamburger Oxford 1 Stück 30 Ellen fl. 4,50.	Brüner Winter-Anzugstoff 3 ^{te} Meter fl. 4,50.
Damenloden dop. br. 10 Meter fl. 5,50.	Kingwebe 5/4 br. 1 Stück 30 Ellen fl. 6,50.	Brüner Winter-Rockstoff 2 ^{te} Meter 8 fl.
Kaschemir dop. br. 10 Meter 5 fl.	Hausleinwand 3/4 br. 1 Stück 30 Ellen fl. 4,50.	Wolltücher 13/4 gr. 1 Stück 4 fl.
Dreidraht 10 Meter 4 fl.	Chiffon 1 Stück 30 Ellen 5 fl.	Netztücher 5/4 gr. 1 Stück fl. 1,20.
Kleiderflanell 10 Meter 3 fl.	Piqué-Barchent 1 Stück 5 fl.	Eine Ripsgarnitur 3 Stück fl. 4,90.
Kleiderbarchent 10 Meter fl. 3,50.	Schnürl-Barchent 1 Stück 5 fl.	Eine Jutegarnitur 3 Stück 4 fl.
Kalmuk 10 Meter fl. 2,70.	Canevas 1 Stück 30 Ellen 5 fl.	Laufteppiche 10 Meter fl. 3,40.

Anerkannt solide und reelle Bedienung.

Preiscourante und Muster werden auf Verlangen franco zugesendet.

Echter

Medicinischer Malaga-Sect

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein

sehr guter, echter Malaga,

als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvalescente, Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/2 und 1/4 Original-Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

SPANISCHEN WEINGROSSHANDLUNG
VIÑADOR

WIEN HAMBURG

zu Original-Preisen à fl. 2,50 und fl. 1,30.

Medicinischer Malaga, naturel, Carte blanche. 1/2 Flasche fl. 2, 1/4 Flasche fl. 1,10.

Ferner diverse hochfeine Ausländer Weine in Originalflaschen und zu Originalpreisen zu haben:

In Laibach bei Herren Ubald v. Trnkóczy und Jos. Svoboda, Apotheker; und bei Herrn H. L. Wencel, Delicatessenhandlung; in Krainburg bei Herrn Franz Dolenz, Spezereihandlung; in Laak bei Herrn Georg Deisinger, Spezereihandlung.

Der glasweise Ausschank der Marken Viñador befindet sich für Laibach bei Herrn Franz Ehrfeld, Restauration im Hôtel Elefant. (3598) 6-3

Auf die Marke „VIÑADOR“ sowie gesetzlich deponierte Schutzmarke bitte genau zu achten, da nur dann für absolute Echtheit und Güte vollste Garantie geleistet werden kann.

Keine nassen Füße mehr

Kein hartes Leder mehr



nur durch **Stefan Fernolendts** unübertreffliche

Universal wasserdichte Ledersalbe

welche jedes Lederwerk schon nach einmaliger genügender Einreibung vollkommen wasserdicht macht. Durch meine Ledersalbe wird das Leder sehr weich, geschmeidig und sehr dauerhaft. Sie verhindert das Spröde- und Rissigwerden des Leders, seien es Stiefel, Pferdegeschirre, Wagentächer etc., vollkommen. Meine Ledersalbe ist ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen das Rosten der Metalle und leistet vorzügliche Dienste als Pferdehufsalbe. (4012) 15-14

Preise der Ledersalbe: In Holzschachteln zu 10, 20 und 50 kr.; in Blechdosen zu 15, 30 und 60 kr., dann Blechdosen à 1/2 kg zu 1 fl., à 1 kg zu 2 fl.

Bedeutendes Ersparnis an Beschuhung durch Gebrauch meiner Stiefel-Glanzwichse ohne Vitriolöl, welche sofort einen tiefschwarzen Glanz erzeugt und das Leder in keiner Weise angreift. In Holzschachteln zu 8, 16 und 32 kr.; in Blechdosen zu 12, 20, 40 und 80 kr.

Ferner auch flüssige Moment-Glanzwichse, ohne Bürste anwendbar, zum Auffrischen von Kutschenleder, Pferdegeschirr, Reisetaschen, Ledermöbeln, Riemenzeug und Lederbeschuhung, in Flaschen zu 25 und 40 kr., zu beziehen aus der

Ersten k. k. landesbef.

Stiefel-Glanzwichse-Fabrik
 (gegründet 1835) von

Stefan Fernolendt, Wien, I., Schulerstrasse 21.

Von 1 fl. aufwärts Versendung in die Provinz gegen Postnachnahme.

